



Protokoll "allgemeine Arbeitstagung" am 22.11.2020 (virtuelle Tagung)

Leitung:

Ingo Goerke (IG), 1. Vorsitzender ISHD

Teilnehmende Vereine und Personen:

Siehe beigefügte Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Um 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch IG. Kurze Vorstellung der anwesenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen (siehe beigefügte Teilnehmerliste).
IG stellt den ISHD-Vorstand vor und erläutert einige Dinge zum organisatorischen Ablauf.

2. Rückblick

Stefan Gehrig (SG) gibt einen Rückblick über das vergangene Corona-bedingte Jahr. IG stellt den Finanzbericht aus dem Jahr 2019 vor, sowie einige Informationen zum nationalen und internationalen Spielbetrieb. Dabei erläutert IG, dass bei den von 2020 nach 2021 verlegten Europapokalwettbewerben dieselben Mannschaften (Jahrgänge) wie in 2020 spielberechtigt sind.

Harry Knott (HK) gibt einen kurzen Bericht aus dem Trainerwesen und erläutert, dass ab sofort bei Neuerwerb von Trainerlizenzen, sowie bei Verlängerungen ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden muss.

Dennis Müller (DM) gibt einen kurzen Rückblick über das Jahr 2020 im Schiedsrichterwesen, sowie eine Information über die Schiedsrichtereinteilungen in der Corona-bedingten Kurzsaison. DM gibt auch einen Ausblick auf das Jahr 2021.

Christian Keller (CK) gibt einen Bericht über das Rechtswesen ab.

3. Anträge

SG stellt die Anträge der Vereine vor.

Antrag 1 (von Bissendorfer Panther):

„Die Mindestspieleranzahl beträgt 8 Feldspieler und 1 Torhüter. Kann eine Mannschaft wegen Nichterreichen der Mindestspieleranzahl nicht antreten, so erfolgt eine Spielwertung gem. WKO. Tritt diese Mannschaft aber, mit weniger als 8+1 stattdessen zum festgesetzten Spieltermin zu einem Freundschaftsspiel an, so entfällt das in der WKO aufgeführte Ordnungsgeld.“

HINTERGRUND: In der letzten Zeit hat man die Erfahrung machen müssen, dass es sehr kurzfristig zu einer freiwilligen oder auch angeordneten Quarantäne und oder Krankheit kommen kann. U.U. kann man nicht mehr schnell genug reagieren und eine spielfähige Mannschaft aufstellen. Da die verbleibenden Spieler sich auf ein Spiel freuen, wäre die Möglichkeit eines Freundschaftsspiels auch mit z.B. 6+1 eine gute Alternative zur Absage des Spiels.“

4 Vereinsvertreter befürworteten den Vorschlag.

IG wird diesen Antrag an Werner Hoffmann (WH) zur weiteren Bearbeitung in der Nachwuchstagung weiterreichen.



Antrag 2 (Bissendorfer Panther):

„Es ist mit Corona- bzw. Coronaverdachtsfällen in den Mannschaften zu rechnen. Dann muss die gesamte Mannschaft unter Quarantäne gestellt werden. Dies wird zu Spielabsagen führen.

ANTRAG:

Um in solchen Fällen die Spiele nicht ausfallen lassen müssen, beantragen wir eine leichte / problemlose Spielverlegung bei Corona(verdachts-)fälle in der Mannschaft.“

Der Antrag wird einstimmig befürwortet. IG sagt, dass es das Bestreben der ISHD ist, den Vereinen eine einfache gerechte Lösung zu bieten.

Antrag 3 (Bissendorfer Panther):

„Entsprechend § 40.9 WKO müssen in einer Herrenmannschaft stets mehr Herrenspieler als Damen- und Juniorspieler zusammenspielen. In der aktuellen Situation kann diese Regel erschweren, ein spielfähiges Team zu präsentieren.

ANTRAG:

Wir beantragen die Aussetzung oder Abschwächung der Regel, solange es zu coronabedingten Einschränkungen in der Verfügbarkeit von Spielern kommt.“

Düsseldorf Rams befürworten den Antrag für die Regional- und Landesligen
SG: die Tendenz geht zur Erlaubnis für Regional- und Landesligen

Antrag 4 (Bissendorfer Panther):

„Die Pandemie wird von den Menschen sehr unterschiedlich und emotional verarbeitet. Was für den einen noch vollkommen unbedenklich erscheint, ist für den anderen bereits sträflicher Leichtsin. Entsprechend wird eine – vor allem verschlimmernde – Pandemiesituation sehr unterschiedlich interpretiert. Wenn Eltern nun ihre Kinder oder erwachsenen Spieler sich selber abmelden, dann kann das schnell zu einem Aus für die gesamte Mannschaft führen. Eltern und Spieler wissen dies, was Gewissensbisse bedingt, will man doch nicht der Schuldige sein, der den Spielausfall oder gar das Saisonende für die Mannschaft begründet. So können erhebliche Spannungen in den Mannschaften bzw. im elterlichen Umfeld auftreten, welche weit über die Pandemie hinaus das Zusammenleben im Verein beeinträchtigen können. Vereinsaustritte sind hier durchaus eine realistische Folge.

ANTRAG: Wir beantragen bei Inzidenzwerten über 35 (Neuinfektionen innerhalb von 7 Tagen bezogen auf 100.000 Einwohner je Kreis) das Recht auf folgenlose Absage von Spielen bzw. die Abmeldung einer Mannschaft (ohne Strafe). Der Inzidenzwert sollte dabei sowohl im Kreis der Heim- als auch der Gastmannschaft bewertet werden“

IG erwähnt, dass dieser Antrag mit in die SK-Sitzung genommen wird und vorher vom Vorstand nochmals ausführlich beraten wird.

IG erläutert einen Vorschlag von SHC Rockets Essen, den Pokalwettbewerb entfallen zulassen, und die somit frei gewordenen Wochenende für einen späteren Start (Mitte April 2021) zu nutzen. Der Vorschlag trifft bei den Teilnehmern auf sehr große Zustimmung.

4. Abschluss

IG beendet die Sitzung um 11 Uhr mit Verweis auf die folgenden Sitzungen.

Gez. Ingo Goerke (1. Vorsitzender ISHD)
Gez. Stefan Gehrig (2. Vorsitzender ISHD)



Teilnehmende Vereine und Personen

Vertreter der ISHD:

Ingo Goerke (1. Vorsitzender)
Stefan Gehrig (2. Vorsitzender)
Carsten Arndt (Spielleiter)
Harald Knott (Leiter Trainerwesen)
Manfred Schmitz (sportlicher Leiter)
Dennis Müller (stellv. Schiedsrichterobmann)
Christian Keller (ISHD-Ehrenmitglied)

Anwesende Vereine / Vereinsvertreter:

Berlin Buffalos (Lars Krautmann)
Bissendorfer Panther (Dietmar Goebel)
Brakel Blitz (Michael Bobbert)
Crefelder SC (Udo Diem)
Duisburg Ducks (Tina Nachtsheim & Paul Fiedler)
Düsseldorf Rams (Alexander Graewer & Stefan Sporcken)
Mendener Mambas (Ulf Jantzen & Till Linke)
Miners Oberhausen (Philip Heiler)
Münster Mottek (Lars Böhmer)
Samurai Iserlohn (Anja Störmer)
SG Langenfeld Devils (Dirk Echstenkämper)
SHC Rockets Essen (Jörn Maritzen)
LV Berlin (Jörg Ogilvie)